



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/473/2024

Tagesordnungspunkt		
Partnerschaftskomitee - Bestellung von Mitgliedern für die neue Wahlperiode 2024 - 2029 - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Amt I - Hauptamt	Datum: 25.06.2024
Bearbeiter:	Bauer	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	10.09.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Der Gemeinderat wählt die Bewerber gem. beigefügter Liste und weicht damit von der in den Statuten des Partnerschaftskomitees festgelegten Obergrenze von zehn Mitgliedern ab.
----------------------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Pfinztal hat seit vielen Jahren ein Partnerschaftskomitee. Nach den im Jahr 2015 erlassenen Statuten, sind die Aufgaben des Partnerschaftskomitees, freundschaftliche Beziehungen zu anderen Kommunen, insbesondere den Partnerstädten Leerdam (NL), Rokycany (CZ) und künftigen Partnerstädten zu festigen, vertiefen und auszubauen. Es soll das europäische Bewusstsein fördern und das Interesse der Jugend an Partnerschaften und internationalen Begegnungen wecken und unterstützen. Das Komitee soll bei allen die Partnerschaften und Beziehungen zu ausländischen Gemeinden betreffenden Angelegenheiten vom Gemeinderat und seiner Ausschüsse angehört werden. Es soll gem. den Statuten aus 10 Personen bestehen, in der vergangenen Jahren waren es aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses jedoch 13 Mitglieder.

Der derzeitige Vorsitzende, Alfred Fleißner und sein Team haben in den vergangenen Jahren die Gemeinde immer wieder bei ausländischen Gemeinden und bei Veranstaltungen vertreten. Dabei konnten sie das Ansehen Pfinztals auf europäischer Ebene steigern und neue Freundschaftsbünde über Grenzen hinweg knüpfen. Die Arbeit des Partnerschaftskomitees und aller Akteure der vergangenen Jahrzehnte wurde in den letzten Jahren auch auf europäischer Ebene durch die Verleihung der ersten drei von vier Stufen des Europapreises gewürdigt.

Für die Besetzung des Komitees in den nächsten fünf Jahren hat die Verwaltung eine Ausschreibung im Amtsblatt und der Homepage vorgenommen. Von Juni bis zum 15. August 2024 sind insgesamt 11 Bewerbungen eingegangen. Von den bisherigen Mitgliedern haben sich neun nicht mehr für das Gremium beworben, sieben neue Bewerber sind hinzugekommen.

Der derzeitige Vorsitzende des Partnerschaftskomitees sieht die Anzahl der Bewerbungen als deutliches Zeichen am Interesse für die Partnerschaften. Er spricht sich dafür aus, alle Bewerber ins Komitee aufzunehmen und somit von der in den Statuten festgelegten Obergrenze von 10 Mitgliedern abzuweichen. Das Mehr an Mitgliedern kann positiv in die Komiteearbeit eingebracht werden. Zum Beispiel um Aufgaben zu teilen und Arbeitsgruppen o.ä. zu bilden. Auch sollten insbesondere jüngere Mitglieder in das Gremium aufgenommen werden, um auch nach der Amtszeit die Arbeit weiterbetreiben zu können.



Sofern auch der Gemeinderat der Bestellung zustimmt, wählt das Komitee im Oktober einen neuen Vorsitzenden. Dieser ist dann ebenfalls vom Gemeinderat zu bestätigen.

Finanzielle Auswirkung:

Die Mitglieder des Partnerschaftskomitees erhalten keine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen.

Für die Arbeit des Partnerschaftskomitees sowie Partnerschaftsaktionen (z.B. Bürgerbus) standen in den letzten Jahren in der Regel ca. 8.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Anlagen:

Bewerberübersicht Partnerschaftskomitee 2024